



Wade Guyton, 'Untitled, 2016', Ude and Anette Brandhorst Collection © 2021 the artist. Photo: Museum Brandhorst, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Munich

„Ich schaue permanent auf den Computerbildschirm. Alle meine Arbeiten erledige ich früher oder später am Computer. Fast jedes gemalte Bild basiert auf Daten.“

Dein

“I’m always looking at the computer. I make all of my work on the computer at some point or another. Almost all of the paintings come from a file.”

Yours,

# Wade

## **MENSCH UND MASCHINE – EIN WETTSTREIT?**

Wade Guyton nimmt nicht selbst den Pinsel zur Hand: Er lässt Maschinen für sich werken. Oftmals bringt er dafür einen Tintenstrahldrucker zum Einsatz und treibt ihn an seine Grenzen. Welche Rolle nimmt Wade ein und welche die Maschine? Und worauf macht der Künstler mit dieser Art der Produktion aufmerksam?

### **WADE**

Wade ringt mit der Technik. Seiten aus Kunstkatalogen, aber auch riesige Stoffbahnen aus Leinen spannt er in den Tintenstrahldrucker ein und bedruckt sie mit Farbflächen und Zeichen, mit Scans und Handyschnappschüssen.

## **KONTROLLVERLUST ODER KÜNSTLERISCHE EINGABE?**

Wade traktiert seinen Drucker, füttert ihn mit Materialien, Daten und Befehlen, die die Leistungsgrenzen des Geräts übersteigen, und provoziert Unvorhersehbarkeiten, die er in seine Kunst integriert: etwa Datenstau oder andere Missgeschicke, die sich nur händisch lösen lassen. Was bedeutet es für die Malerei, mit digitalen Medien und Maschinen gemeinsame Sache zu machen?

## **DER PROFIBLICK**

Selbst der größte Drucker ist zu klein für die großen Formate, die Wade bearbeiten will. Er wendet einen Trick an, um die Leinenbahnen durch das Gerät zu schicken. Kannst du dir ausmalen, welcher das ist?

## **HUMAN AND MACHINE—A CONTEST?**

Wade Guyton does not pick up a paintbrush himself: he lets machines work for him. He often uses an inkjet printer and pushes it to its limits. Which role is assumed by Wade, and which by the machine? And to what does Wade aim to draw attention with this kind of production?

### **WADE**

Wade wrestles with technology. He feeds pages from art catalogs and huge canvas panels into the inkjet printer and prints them with color fields and signs, with scans and cellphone snapshots.

## **LOSS OF CONTROL OR ARTISTIC INPUT?**

Wade abuses his printer, feeds it with materials, data and commands that exceed the limits of its capability, thus provoking the unforeseeable, which he then integrates into his art: for example, jams or other mishaps that can be solved only manually. What does it mean for painting to make common cause with digital media and machines?

## **THE PROFESSIONAL VIEW**

Even the largest printer is too small for the large formats that Wade wants to paint. He uses a trick to get the large canvases through the device. Can you tell what it is?